

Krisen- und Notfallmanager, BdSI

Strategien und Training für Unternehmens-
und Sicherheitsverantwortliche



Lehrgangsinformationen

Im Zentrum einer erfolgreichen Krisenbewältigung stehen immer die verantwortlichen Akteure. Der „Faktor Mensch“ mit seinen Stärken und Schwächen beim Handeln in kritischen Situationen macht die psychologische und arbeitsorganisatorische Vorbereitung im Krisen- und Notfallmanagement so relevant. Ein besonderer Schwerpunkt der Lehrgänge liegt deshalb auf der Vermittlung praxisorientierter Inhalte mittels einer Vielzahl von Übungen und Simulationen. Die Teilnehmer werden systematisch auf spezifische Anforderungen vorbereitet und haben die Möglichkeit, das eigene Verhalten vor dem Hintergrund erlebter Notfall- und Krisensituationen zu fühlen und zu reflektieren. Optimierte Handlungsstrategien können so entwickelt und internalisiert werden.

Des Weiteren werden rechtliche Grundlagen, Schnittstellen zwischen Notfall- und Krisenmanagement, der systematische Aufbau einer effektiven Notfall- und Krisenorganisation, effektive Kommunikationsstrategien sowie Schulungs- und Trainingsmöglichkeiten behandelt. Der praktische Bezug und die Einbeziehung von Fallbeispielen aus Industrie und Dienstleistungsunternehmen stehen dabei stets im Vordergrund.

Die Lehrgangsteile sind einzeln buchbar. Wir empfehlen, mit dem Lehrgang Notfallmanagement in die Lehrgangsreihe einzusteigen. Den Zertifikatsabschluss „Krisen- und Notfallmanager, BdSI“ erhält der Teilnehmer nach dem Besuch aller drei Lehrgänge und einer bestandenen Abschlussprüfung. Das Zertifikat bietet die Möglichkeit, die persönliche und institutionelle Qualifikation im Krisen- und Notfallhandeln auch nach außen zu vermitteln.

Diese Lehrgangsreihe ist ein möglicher Baustein auf dem Weg zum Qualifikationsabschluss **„Certified Security Manager, BdSI“** (siehe Grafik Seite 13).

Zielgruppe:

Die Lehrgangsreihe richtet sich an Führungskräfte und Verantwortliche, wie z.B. Sicherheitsmanager, Geschäftsführer, Werkschutz-, Werkfeuerwehr-Leiter bzw. -Mitarbeiter, Unternehmens- und Sicherheitsberater, Koordinatoren und Projektverantwortliche (z.B. Brandschutz, Umwelt, strategische Planung), Ausbilder und Trainer, Revisionsabteilungen.

Ihr Weg zum Krisen- und Notfallmanager, BdSI

Lehrgang

Notfallmanagement (2 Tage)

Recht | Praxiserprobte Notfallmanagement-Modelle | Notfallhandbuch | Gefahrenabwehrorganisation (Aufbau-, Ablauforganisation) | Infrastrukturplanung | Notfallkommunikation | Der Mensch im Notfall | Führung und Teamarbeit | Praktische Gruppenarbeiten

Grundlehrgang

Krisenmanagement (2 Tage)

Recht | Professionelle Krisenprävention | Krisenplan | Krisenmanagement-Organisation und -Handbuch | Effektive Stabsarbeit | Führung und Teamarbeit | Erfolgreiche Krisenbewältigung | Praktische Krisenstabsübungen

Aufbaulehrgang

Krisenmanagement (2 Tage)

Training und Schulung | Rollen im Krisenstab | Computergestützte Krisenstabsübung ‚MS-Antwerpen‘ (Entscheiden in kritischen Situationen unter Zeitdruck) | Debriefing | Professionelle Krisenkommunikation | Fallbeispiele

Terminüberblick:

Lehrgänge Notfallmanagement

21./22.02.2013 in Hamburg
17./18.10.2013 in Stuttgart

Grundlehrgänge Krisenmanagement

04./05.06.2013 in Hamburg
26./27.11.2013 in Stuttgart

Aufbaulehrgänge Krisenmanagement

06./07.06.2013 in Hamburg
28./29.11.2013 in Stuttgart

Notfallmanagement

(Lehrgang)

Beginn: 9:00 Uhr

Grundlagen des Notfallmanagements I

- Ereignis, Notfall, Krise – Abgrenzung und Definitionen
- Rechtliche Grundlagen

Die Notfallplanung

- Notfallplanung und präventive Maßnahmen – Fallbeispiele
- Praxiserprobte Modelle im Notfallmanagement
- Erstellen des Notfallhandbuchs

Grundlagen des Notfallmanagements II

- Gefahrenabwehrorganisation
 - Aufbauorganisation, Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten
 - Ablauforganisation
- Koordiniertes Zusammenwirken interner und externer Gefahrenabwehrkräfte
- Umgang mit Behörden

Notfallkommunikation: intern, extern

- Interne Kommunikation
 - Kommunikation über Funk
 - Information an die Unternehmensführung/Krisenstab
- Externe Kommunikation
 - Behördenkontakt
 - Kommunikation mit der Nachbarschaft
 - Pressearbeit

Praktische Gruppenarbeit: Aufbau einer Notfallmanagementorganisation im Unternehmen *

Der Mensch im Notfall

- Notfälle aus psychologischer Sicht
- Handeln unter Stress
- Verhalten bei Evakuierung und Räumung
- Verhalten von Menschen(mengen) in Notfällen

Praktische Gruppenarbeit: Fallbeispiel „Bombendrohung“ *

Führung und Teamarbeit im Notfall

- Teamarbeit unter Stress
- Sichere Teamkommunikation
- Führung im Notfall

Praktische Gruppenarbeit: Fallbeispiel „Tödlicher Arbeitsunfall“ *

Schulungs- und Trainingsmöglichkeiten im Notfallmanagement

- Ziele, Möglichkeiten und Grenzen von Trainings
- Fallbeispiele
- Planung und Vorbereitung von Übungen –
Szenario, Drehbuch und Logistik
- Durchführung von Übungen –
Übungsleiter, Beobachter und Schiedsrichter, besondere Hinweise
- Nachbereitung von Übungen –
erfolgreiches Debriefing „Lessons learned“ und Umsetzung

Gruppenarbeit: Erstellen von Übungsszenarien *

Ende des zweitägigen Lehrgangs: 17:00 Uhr

- * In den Gruppenarbeiten erfahren die Teilnehmer interaktiv die relevanten Planungsschritte, die sie nach dem Lehrgang direkt in ihrem Wirkungsbereich im Unternehmen anwenden können.

Krisenmanagement

(Grundlehrgang)

Beginn: 9:00 Uhr

Krisenmanagement in Wirtschaftsunternehmen

- Risk Management – Business Continuity Management – Krisenmanagement – Notfallmanagement
- Rechtliche Vorgaben
- Rolle des Krisenstabs als strategisches Werkzeug der Unternehmensführung
- Zusammenarbeit zwischen operativer und strategischer Ebene: Technische Einsatzleitung – Local Incident Management Team – Krisenstab

Was tun vor, während und nach Eintritt der Krise?

- Grundsätze, Struktur und Ziele eines umfassenden Krisenmanagements
- Professionelle Krisenprävention
- Erstellen des Krisenplans
- Alarmierungsverfahren und Sofortmaßnahmen
- Krisenreaktion: Was muss das Notfallmanagement leisten, wann beginnt das eigentliche Krisenmanagement?
- Krisen-PR als wichtiges Kommunikationsinstrument

Implementierung der Krisenmanagement-Organisation im Unternehmen

- Wie gewinne ich den Boss? Wie aktiviere ich das mittlere Management?
- Wie sieht der Masterplan für die Implementierung aus?
- Welche Ressourcen benötigt eine Krisenmanagement-Organisation?
- Welche Inhalte sollte ein „Krisenmanagement-Handbuch“ enthalten?

Praktische Gruppenübung zur Einführung in die Stabsarbeit mit kurzer Auswertung

Stabsarbeit als Kernstück des effektiven Krisenmanagements

- Vorteile und Ziele der Stabsarbeit
- Voraussetzungen für einen reibungslosen Übergang von der allgemeinen Aufbauorganisation ins Krisenmanagement
- Prozesse der Stabsarbeit
- Personelle Zusammensetzung

- Führungsprobleme durch Abweichung von der gewohnten Rangordnung
- Informationsaufnahme, -bewertung, -steuerung und Dokumentation in hochdynamischen Krisensituationen
- Fehler in der Stabsarbeit und Gegenmaßnahmen anhand von praktischen Beispielen

Planung der Infrastruktur für die Krisenbewältigung

- Mindestanforderungen an die Ausstattung von Führungsräumen
- Info-Steuerung durch effektiven Kommunikationsmitteleinsatz (neue Technologien versus herkömmliche Methoden)
- IT-Unterstützung in der Krise – Möglichkeiten und Grenzen

Simulierte Krisenstabsübung „Delta Crack“

Bedeutung der Teamarbeit im Krisenstab

- Besonderheiten der Teamarbeit, nützliche Teamstrukturen, Rollen und Funktionen
- Leadership & Followership – Verhaltensanforderungen im Team
- Führungsanforderungen in Krisenstäben

Krisenverlauf am Fallbeispiel „Produktrückruf“

- Rückrufaktionen und ihre Ursachen
- Entscheidung: Ein Thema für den Krisenstab?
- Die Dynamik eines Notfalls mit Krisenpotenzial
- Spezialisten, Generalisten, Entscheider

Grundsätze und Leitlinien zum Führen in Krisensituationen – „Dos and Don'ts“

- „Dos and Don'ts“ in entscheidungskritischen Situationen anhand von Fallbeispielen
- Aktion versus Reaktion
- Stimmungen erkennen und steuern
- Improvisation versus Planung im Notfall

Komplexität und Dynamik in Krisensituationen bewältigen

- Psychologische Anforderungen
- Denk- und Handlungsschwierigkeiten im Umgang mit komplexen und dynamischen Krisenprozessen
- Stress und Stressmanagement in Krisensituationen

Ende des zweitägigen Grundlehrgangs: 17:00 Uhr

Krisenmanagement

(Aufbaulehrgang)

Beginn: 8:30 Uhr

Training und Schulung für die Krise

- Lernpsychologische Aspekte des Krisentrainings
- Krisenkompetenzen erwerben – Wer soll was können?
- Trainingsansätze für Einzelpersonen und Teams
- Fallbeispiele für Trainingsprozesse
- Lernprozesse in Debriefings gestalten
- Praxistransfer und Evaluation – geeignete Überprüfungsmethoden

Einführung in die computergestützte Krisenstabsübung „MS Antwerpen“

- Rollenverteilung, Aufgabenzuweisung, Instruktion und technische Vorbereitung

Erste Simulationssequenz und Auswertung (ca. 2,5 Stunden)

- Krisenstabsszenario „MS Antwerpen“
- Debriefing und Erkenntnissicherung

Zweite Simulationssequenz (ca. 2 Stunden)

Nachbereitung der Krisenstabsübung

- Reflexion der eigenen Verhaltensmuster
- Erkennen der wichtigen Teamfaktoren in der Stabsarbeit
- Probleme durch Abweichung von der gewohnten Rangordnung
- Optimierung des eigenen Arbeitsverhaltens im Krisenstab
- Konsequenzen und Transfer für die eigene Organisation

Professionelle Krisennachbereitung – Fehlerkultur und Umgang mit belastenden Ereignissen

- „Bauernopfer“ und „Schwarze Peter“ – Fehlerkultur und Kontrolle
- Einsatznachbereitung (Debriefing) als integraler Bestandteil des Krisenmanagements
- Effektive Debriefingstrategien – Wie bespricht man Stabsarbeit danach?
- Betreuung nach besonders belastenden Einsätzen – Umgang mit Extremsituationen

Fallbeispiel „Betriebsunterbrechung/ Totalausfall eines Produktionsbetriebs“

Simulierte Krisenstabsübung:

- Der Fall Meister M.: Kleine Ursache – große Wirkung – Totalausfall der IT durch Wasserschaden
- Rollen im Krisenstab – Aufgabe, Kompetenz und Verantwortung
- Der zirkuläre Prozess „Lagebeurteilung – Entscheidung – Umsetzung – Erfolgscontrolling“ in der Praxis

Professionelle Krisenkommunikation

- Fallbeispiele
- Externe und interne Krisenkommunikation
- Entwicklung einer Krise über die Medien
- Erstellung eines unternehmensbezogenen Krisenkommunikationsplans
- Umgang mit Medienvertretern und Behörden im Krisenfall
- Fehler, Regeln und „Grundgesetze“ der Krisenkommunikation
- Das Internet als Medium der Krisenkommunikation (Möglichkeiten und Grenzen)
- Social Media als (neue?) Herausforderung im Bereich der Krisenkommunikation
- Medienmonitoring und Medienresonanzanalysen
- Der Bereich „Unternehmenskommunikation/PR“ als integraler Bestandteil eines ganzheitlichen Krisenmanagements

Ende des zweitägigen Aufbaulehrgangs: 17:00 Uhr

Referenten

**Bédé,
Axel**

Dipl.-Verwaltungswirt, Unternehmensberater im Security-Bereich börsennotierter Unternehmen sowie KMU's. Dozent an der Steinbeis Hochschule Risk & Fraud Management für Notfall- und Krisenmanagement. Dozent an der Frankfurt School of Finance & Management. Verfasser diverser Notfall- und Krisenmanagementpläne für mittlere und große, überwiegend börsennotierte Unternehmen. Implementierung und Optimierung des Notfall- und Krisenmanagements in Unternehmen einschließlich Trainings- und Übungsmaßnahmen (Stabsrahmenübungen, Teilprozessübungen und Vollübungen). Referent im Bereich Notfall- und Krisenmanagement, Unternehmenssicherheit und Social Engineering. Autor des Buches „Notfall- und Krisenmanagement in Unternehmen“, Steinbeis-Transfer Institut Management und Business (Hrsg.), erschienen im Juni 2009. Autor von Veröffentlichungen in Fachzeitschriften/Fachbüchern. Tätigkeitsschwerpunkte: Operatives Krisenmanagement, Stabsarbeit, Führung/Einsatz in der Krise, Krisenkommunikation, Kriminalistik/Recht, Bargeldmanagement in Unternehmen. Hauptberuflich Kriminaldirektor im Landeskriminalamt Berlin. Verwendung in unterschiedlichen Bereichen der Berliner Kriminalpolizei in leitender Funktion.

**Hauber,
Ronald**

Geschäftsführer der ISCM GmbH, 1987-2004 Abteilungsleiter Sicherheitsmanagement für Brandschutz, Security und Arbeitssicherheit am größten Produktions- und Entwicklungsstandort der Daimler AG in Sindelfingen; dabei u.a. auch Leitung von Organisationsentwicklungs-Projekten für Bereiche außerhalb des Sicherheitsmanagements; Weiterbildung als Führungskräfte-trainer und Berater im Bereich der Organisationsentwicklung. 2004-2008 Abteilungsleiter International Security & Crisis Management im Bereich Corporate Security der Daimler AG. Seit Juli 2008 selbständiger Berater.

**Dr. Hofinger,
Gesine**

Diplom-Psychologin, Team HF Training Beratung und Forschung, Remseck a. N. und Projektmitarbeiterin in der Sicherheitsforschung an der Universität Jena. Schwerpunkte sind Human Factors und Sicherheit sowie Handeln in Krisensituationen. Anwendungsfelder u.a. Krisenstabweiterbildung, Übungsbegleitung, Patientensicherheit, Teamtrainings in Hochrisikobereichen. Lehraufträge in Angewandter Psychologie und Human Factors an den Universitäten Regensburg und Heidelberg. Publikationen zu Handeln in kritischen Situationen, Human Factors und Patientensicherheit. Seit 1999 Vorsitzende der Plattform „Menschen in komplexen Arbeitswelten e.V.“

Notfallmanagement

»Sehr anschaulich und praxisorientiert, Klasse Referenten! Sehr gute Beispiele in der Gruppenarbeit, großer Nutzen für die eigene Arbeit im Unternehmen! Erstklassiges Hotel, Räumlichkeiten und Versorgung. Komme sehr gern zu einem weiteren Lehrgang von SIMEDIA.«

Enrico Preiss, EADS Deutschland GmbH

»Diese Veranstaltung hat ein sehr hohes und professionelles Niveau. Selten am Markt, dass mit sehr kompetenten Vortragenden und Teilnehmern ein intensiver Erfahrungsaustausch möglich ist. Ich kann jedem, der in diesem Segment tätig ist, den Besuch dieser Lehrgangreihe empfehlen.«

Gerhard Czejka

»Kompetente Referenten UND kompetente Lehrgangsteilnehmer – ein gehalt- und wertvoller Lehrgang!«

Clemens Weller, Gmünder ErsatzKasse (GEK)

»Der Lehrgang gefällt durch seine praxisorientierten Inhalte und deren lebendige Präsentation. Der Einsatz von drei Referenten erlaubt die Betrachtung aus verschiedenen Sichten. Den Referenten ist es jederzeit gelungen – insbesondere durch Fallbeispiele aus der Praxis – die Zuhörer zu fesseln. Unbedingt empfehlenswert!«

Jürgen Schaschek, Atos Origin GmbH

Krisenmanagement

»Ich kann die SIMEDIA nur beglückwünschen. Inhalt und Referenten sowie die gesamte Organisation stimmen. Ich freue mich bereits auf den nächsten interessanten Lehrgang.«

Gerhard Geier, Siemens AG

»Das Seminar ‚Krisenmanagement für Führungskräfte‘ ist aus meiner Sicht sehr umfassend aufgebaut – sowohl aus theoretischer Sicht, als auch unterlegt mit vielen Beispielen aus der Praxis. Daher bietet es eine ausgezeichnete Grundlage für die Planung von Krisenstäben und deren Implementierung in verschiedenen Unternehmen. Weiter so!«

Michael Wellnitz, Flughafen München GmbH

»Diese beiden Lehrgänge waren eine exzellente Mischung aus Theorie, Fallbeispielen und Übungen, vorgetragen von ausgewiesenen Experten mit umfangreichem und jahrelangem Erfahrungsschatz. Fazit: Absolut empfehlenswertes Seminar für ALLE Bereiche, sowohl Privatwirtschaft als auch Behörden.«

Uwe Naujoks, UKN Management Consulting

»Hervorragend vorgetragen von den drei Referenten. Guter Mix von Theorie und Praxis, wobei jederzeit jeder Teilnehmer Ergänzungen und eigene Erfahrungen einbringen konnte. Effektives Training durch die Simulation einer Schadenslage (MS Antwerpen) oder Darstellung eines Produktionsausfalls.«

Karl-Heinz Gerlings, Thyssen- Krupp Nirosta GmbH

»Lehrgang auch für Profis! Auch wer meint, alles zu kennen, lernt hier doch noch Wesentliches.«

Oliver Schmittat, Essener Verkehrs-AG

Anmeldebedingungen

Veranstaltungsorte

21.-22.02.2013 und 04.-07.06.2013

Hotel Barceló Hamburg, Ferdinandstraße 15, 20095 Hamburg,
Tel.: +49 40 226362-0, Fax: +49 40 226362-999

17.-18.10.2013 und 26.-29.11.2013

ARCOTEL Camino, Heilbronner Straße 21, 70191 Stuttgart,
Tel.: +49 711 25858-0, Fax: +49 711 25858-2200

Zertifikatsprüfung „Krisen- und Notfallmanager, BdSI“

Nach Besuch aller drei Lehrgänge ist der Teilnehmer berechtigt, die Zertifikatsprüfung zum „Krisen- und Notfallmanager, BdSI“ abzulegen. Die Prüfung findet im direkten Anschluss an den zuletzt besuchten Lehrgang statt. Die Prüfung dauert etwa 60 Minuten, die 40 Prüfungsfragen sind im Multiple-Choice-Verfahren zu beantworten. Für die Prüfung und das Zertifikat wird keine gesonderte Gebühr erhoben.

Kosten

Die Teilnahmegebühr für den zweitägigen Lehrgang Notfallmanagement beträgt € 1.250,-. Die Kosten für den zweitägigen Grund- und Aufbaulehrgang Krisenmanagement betragen jeweils € 1.250,-. Für Abonnenten des »Sicherheits-Berater« reduziert sich der Preis jeweils um 5%. Die Preise verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer. Darin enthalten sind eine ausführliche Dokumentation, Mittagessen, Erfrischungen und Pausenverpflegung sowie das gemeinsame Abendessen zwischen zwei gebuchten Veranstaltungstagen.

Anmeldung

Ihre Anmeldung und Zahlung richten Sie bitte an die SIMEDIA GmbH, Alte Heerstraße 1, 53121 Bonn. Nach Eingang Ihrer Anmeldung, die Sie telefonisch 0228 9629370, per Telefax 0228 9629390, per E-Mail anmeldung@simedia.de, mittels beigefügter Anmeldekarte oder über das Internet unter www.simedia.de vornehmen können, erhalten Sie die Anmeldebestätigung mit Ihrer Rechnung und detaillierte Informationen über den gebuchten Lehrgang sowie über das Hotel. Die Gebühr ist spätestens bis zum Veranstaltungstag zu entrichten. Die SIMEDIA behält sich vor, Anmeldungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Auch Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Rücktritt

Bei Verschiebung Ihrer Anmeldung auf einen anderen Veranstaltungstermin erheben wir eine Ausfall- und Bearbeitungsgebühr von 10 % der Teilnehmekosten zzgl. Mehrwertsteuer. Bei Stornierung Ihrer Anmeldung später als 3 Wochen vor dem Seminartag erheben wir eine Pauschale in Höhe von 25 % der Teilnehmekosten zuzüglich Mehrwertsteuer; bei Absagen, die später als 7 Tage vor dem Veranstaltungstag erfolgen, oder bei Nichterscheinen erheben wir den vollen Teilnahmebeitrag zuzüglich Mehrwertsteuer und senden Ihnen die Tagungsunterlagen zu. Selbstverständlich können Sie Ihre Anmeldung z.B. auf einen Kollegen übertragen. Sollte die Veranstaltung von der SIMEDIA GmbH aus wichtigen Gründen abgesagt werden müssen, so besteht ein Anspruch auf volle Rückerstattung der Teilnahmegebühr; Ansprüche darüber hinaus bestehen nicht.

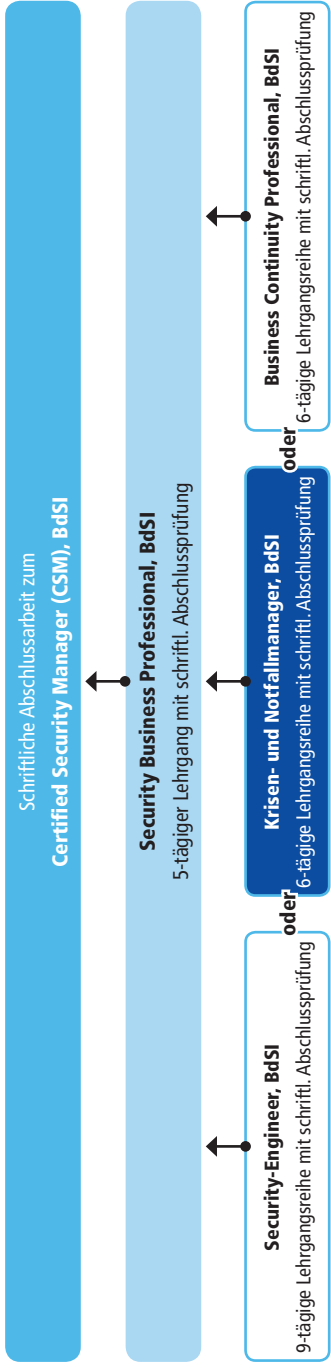
BdSI-Lehrgangsreihen: Ihr Weg zum Certified Security Manager

Der Lehrgang zum Krisen- und Notfallmanager, BdSI ist ein möglicher Baustein des Abschlusszertifikats zum „Certified Security Manager, BdSI“.

Dieser Zertifikatsabschluss setzt und

1. den Besuch des Lehrgang „Security-Engineer, BdSI“ oder „Krisen- und Notfallmanager, BdSI“ oder „Business Continuity Professional, BdSI“
2. den Besuch des Lehrgangs „Security Business Professional, BdSI“
3. eine schriftliche Abschlussarbeit zu einem frei wählbaren Thema aus dem Inhaltsspektrum der Lehrgänge voraus.

Der Abschluss „Certified Security Manager, BdSI“ steht für ein Höchstmaß an praxisrelevantem und produktneutralem Fach- und Führungswissen im Bereich der betrieblichen Sicherheit.



Anmeldung (Bitte vollständig ausfüllen)

zur BdSI-Lehrgangsreihe
»Krisen- und Notfallmanager, BdSI«

| Veranstaltung | Termin |
|--|--------------------|
| <input type="checkbox"/> Notfallmanagement | Tag Monat Jahr |
| <input type="checkbox"/> GL Krisenmanagement | Tag Monat Jahr |
| <input type="checkbox"/> AL Krisenmanagement | Tag Monat Jahr |

Alle Lehrgänge sind auch als Einzelveranstaltung buchbar.

Fax:
+49 (0) 228 9 62 93 90

Ich bin an Informationen über SIMEDIA-Veranstaltungen per E-Mail interessiert:

| |
|--------------------|
| E-Mail |
| Datum/Unterschrift |

Vor-/Nachname

Position

Abteilung

Firma

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon

Telefax

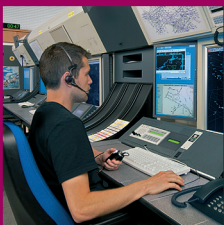
E-Mail

Rechnung an

Abonnent des »Sicherheits-Berater«

**Kostenloses Probe-Abo »Sicherheits-Berater«
(endet automatisch nach 3 Monaten).**

Datum/Unterschrift



Der Spezialist für Leitstellen und Sicherheitszentralen

Konzeption, Planung, Reengineering, Zentralisation, Integration

Aus unserem Leistungsspektrum:

- Leistungs- und Revisionscheck – Benchmarks
- Standort- und Risikoanalysen
- Machbarkeits- und Vergleichsstudien
- Lastenhefte/Projektentwicklung
- Prozess- und Ablaufanalysen – Workflowoptimierungen
- Betriebs- und Organisationskonzepte
- Raum- und Arbeitsplatzgestaltung
- Notfallmanagement:
Backup- und Ausfallkonzeption
- EN 50518: Alarmempfangsstellen
- Planung, Ausschreibung, Baubetreuung



VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, BdSI
Sicherheitsberatung · Sicherheitsplanung
Tel. +49 (0) 228 96293 - 0
<http://leitstellen.vzm.de>
info@vzm.de